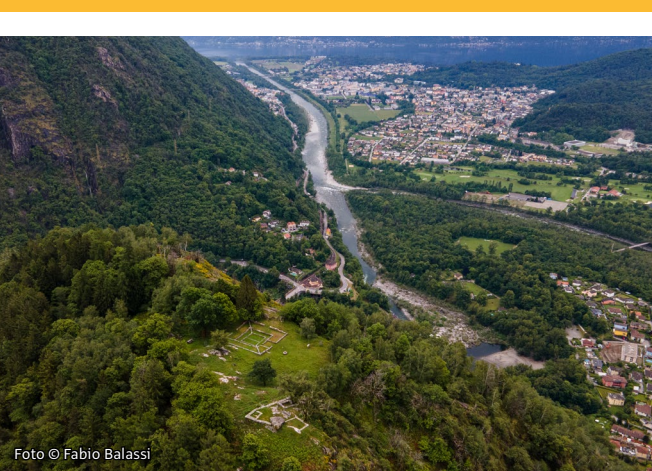




## 1 Tegna – Castelliere – Ponte Brolla – Tegna

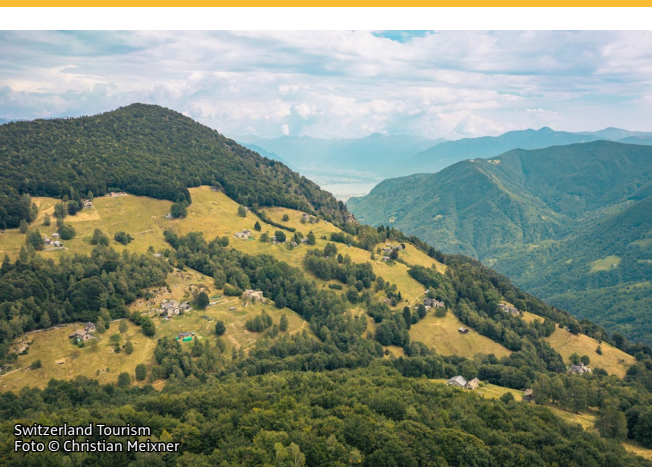


**R**andonnée intéressante jusqu'au ruines de Castelliere qui surplombent Tegna. Chemin de randonnée de montagne avec une belle vue sur le Majeur.

Tegna, point de départ et d'arrivée de l'excursion, est accessible en voiture ou par le train Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola). La randonnée commence par une montée rapide, puis elle se poursuit jusqu'à Castelliere. Dressé sur un aperçu rocheux, le Castelliere (Villages préhistoriques) a été restauré pendant de longues années. Les travaux se sont achevés en 2018. Des vestiges de l'époque romaine et du Moyen Âge ont été trouvés dans ce monument historique d'importance nationale. Le tour sur les rivières Naggia et Melezza et sur le lac Majeur est fantastique. On redescend ensuite dans la vallée en longeant la Naggia jusqu'à Ponte Brolla. L'impressionnante gorge «Ridotto» qui a été créée par l'eau et sa millie de laquelle serpente la rivière aux eaux limpides vaut bien un coup d'œil. Ponte Brolla compte de nombreux restaurants. En suivant une route secondaire, on revient en Tegna, où vous pouvez prendre le train (régulièrement possible depuis Ponte Brolla).

<b>Quichfacts</b>	<b>leicht/facile</b>
<div><div><div><span>↻</span> 1h 50 min</div><div><span>↔</span> 4,6 km</div><div><span>↕</span> 322 m</div><div><span>↕</span> 528 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

## 6 Monte Comino – In di Métri – Monte Comino



**G**emütliche Rundwanderung im Centovalli auf dem beliebten **Luftflugweg Monte Comino**. Eine schöne Wanderung, um die Natur zu genießen und sich etwas Gutes zu tun.

<b>Quichfacts</b>	<b>leicht/facile</b>
<div><div><div><span>↻</span> 2h 20 min</div><div><span>↔</span> 6,0 km</div><div><span>↕</span> 425 m</div><div><span>↕</span> 425 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Mit dem Zug Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) oder dem Auto bis nach Verdasio und anschliessend mit der Luftseilbahn auf den Monte Comino (früher April-Oktober), wo die eigentliche Tour startet. Der Monte Comino ist ein Berg mit einer Höhe von 1500 m. Die Landschaft ist eine grüne Hama, mit einem kleinen geführten Lamatrackings nach kann die erste Etappe führt zum Otatorium Madonna della Segna, einem kleinen Kirchlein aus den Jahren 1450-1500. Hier man weiter, so gelangt man zur Turbante Pla Segna, eine vom Wald umkreiste Felschuppe. Durch den Buchenwald führt der rotweiße Wanderweg auf einem etwa gleich hohen Alp in der Hoch grosser Bogen und man gelangt zum Bach Riale di Muttli. Dies überqueren und auf dem schönen Panoramaweg im leichten Auf und Ab zurück nach Monte Comino. Von hier fährt wieder die Luftseilbahn nach Verdasio (Station) und der Zug.

## 11 Loco – Sella – Salomne – Aurescio



**W**anderung zwischen dem Onseronetal und dem Vallemaglia. Eine Tour zum Pizzo Salomne, dem Aussichtspunkt der Region für exzellente der Region.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 5h</div><div><span>↔</span> 105,3 km</div><div><span>↕</span> 1048 m</div><div><span>↕</span> 1122 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Le départ est à Loco, accessible en bus ou en voiture, où l'on peut visiter le musée ou la maison Onsernone. Pour monter jusqu'à Sella, on emprunte un chemin muletier passant devant le port d'Acaona et le marché de Locarno. Avant de commencer la marche on peut visiter le musée Onsernone où l'on a le regard est attiré par les murs de pierres et les pavages en mosaïque. Les fontaines offrent une fontaine, lieu idéal pour s'accorder une pause. La montée est agréable, les sentiers sont très agréables en pierre ou sachermer sur la large crête et le hieser jusqu'à sommet de Pizzo Salomne. Le panorama spectaculaire sur la Majeur est la récompense de tous ces efforts. La descente vers Aurescio, la dernière partie est exigeante sur les jambes, par des escarpes en pierre et des chemins étroits jusqu'au village pittoresque d'Aurescio, où l'on peut prendre le bus.



**W**anderung auf der Schneide des Onseronetales und des Vallemaglia. Die rot-weiße Tour verspricht abwechslungsreiche Intake Natur und viele Höhenmeter.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 5h 45 min</div><div><span>↔</span> 111,8 km</div><div><span>↕</span> 1139 m</div><div><span>↕</span> 1395 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Gresso, typisch für seine Häuser mit dem Holzbalken, erreichbar mit dem Auto oder Bus (Richtung Spruga, in Russo immetiert) erreicht man ein idyllisches und erdunkelt diese wunderbare Station. Gresso ist ein grosses Dorf, das sich durch seine schönen Häuser und den besten Holzbalken aus. Das Onsernone ist bekannt für seine schönen Sicht auf das Valle di Vergeletto. Im steigten Aufstieg, aber ein wenig sanfter, führt der Weg weiter zu Alpe Bassa und von dort durch den Pinenwald zum Grosse Weiden Pass. Bis zum Passo della Naggia verläuft der Weg auf der Seite des Vallemaglia (höchster Aufstieg zum Pizzo Peloso und Madonna). Vom Pass runter nach Pinz, eine wunderschöne und im angenehmen Abstieg nach Sella und anschließend nach Berzona, der Wahrhheit des Schweizer Schilfsteiges Max Frisch. Vor der Rückfahrt mit dem Bus kann derzen das Pflanzgut (keiner) das Produkte aus Risch herstellt besucht werden.

## 2 Tegna – Colma – Strecchia – Verscio

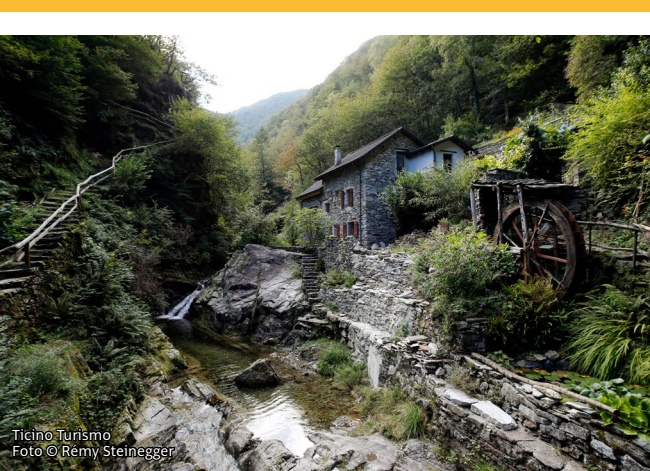


**A**ussichtreiche Wanderung zwischen dem Centovalli und dem Vallemaglia mit kulturell Interessanten Zwischenstopps (rot-weiß) über den Lago Maggiore.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 30 min</div><div><span>↔</span> 6,4 km</div><div><span>↕</span> 586 m</div><div><span>↕</span> 593 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Die schöne Wanderung startet in Tegna, mit dem Auto oder dem Zug Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) erreichbar. Von Tegna führt der Weg richtig relativ steil, aber gut begebar, zum Aussichtspunkt Colma nach Tegna. Von sich aus ein kurzer Abstecher zur restaurierten «Castelliere» (prähistorische Ruinen), die im Jahr 2018 restauriert wurden. Der Colma angekommen laden eine Terrasse und eine kleine Kapelle (im Jahr 2000 erbaut) zu einer Pause mit schöner Aussicht über das Centovalli und bis zum Lago Maggiore ein. Im leichten Wald geht es leicht abwärts nach Strecchia, mit Blick auf das Vallemaglia. Wie im Wäldchen auf einem alten Maultierpfad ein Steinbrücken durch das beide bewaldete Tal dem Bach «Ri Riele» entlang nach Rie. Der weitere Abstieg nach Verscio geht dann doch ein wenig in die Knie. Ab Verscio fährt der Zug.

## 7 Camedo – Verdasio – Costa – Pila – Intragna



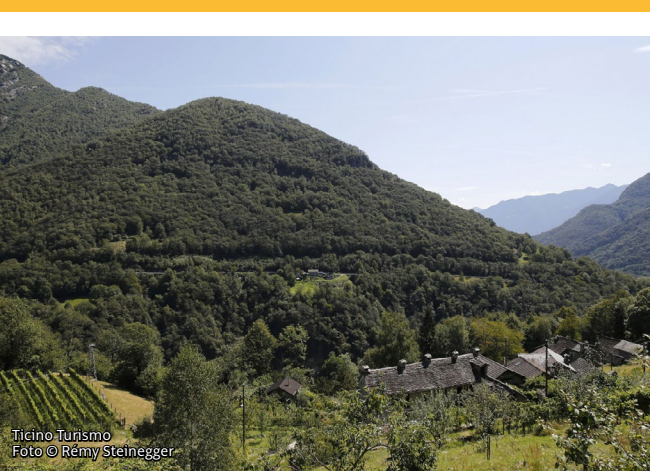
**D**er Marktweg, bekannt als «Via del Mercato», nimmt Sie auf dem alten Maultierpfad mit auf eine spannende Reise durch das Centovalli.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 30 min</div><div><span>↔</span> 12,2 km</div><div><span>↕</span> 721 m</div><div><span>↕</span> 933 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Mit dem Zug Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) nach Camedo, dem Ausgangspunkt dieser geschichtlich interessanten Wanderung, die früher für die Bauern des Tals eine wichtige Route für den Gütertransport war. Nach nur wenigen Metern erreicht man den restaurierten Maultierpfad (Parco del Molino di Borgone. Weiter in Formia folgt es den Palazolo Tondo zu beschließen, der von sozialen Aufstiegen der Familie Tondi erzählt. Bemerkenswert Besichtigung möglich. Im leichten Auf und Ab durch den Wald nach Verdasio, wo einem die Patrizierhäuser ins Auge stechen. Auf dem Höhenweg führt der rotweiße Wanderweg auf einem sehr vielfältigen Landschaft. Neben der Seilbahn geht es das Gottino Costa Funicular, über Pila geht es unterhalb nach Intragna. In Intragna können der höchste Glockenturm des Tessins 65 m und das Regionalmuseum des Centovalli und Pedemonte besucht werden, von hier fährt der Zug.

Achtung: Die Seilbahn Intragna-Pila-Costa ist wegen Renovationsarbeiten bis auf Weiteres nicht in Betrieb. Informationen erhalten Sie Online auf [www.ascona-locarno.com/funivia-intragna](http://www.ascona-locarno.com/funivia-intragna) oder an unseren Info Desk.

## 12 Loco – Vosa – Intragna



**D**ie spannende Wanderung auf der «Via delle Vose», dem alten Marktweg des Onseronetales, Rot-weiße Linieare Tour bei der Kultur auf wilde Landschaft trifft.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 6h 10 min</div><div><span>↔</span> 2,0 km</div><div><span>↕</span> 671 m</div><div><span>↕</span> 671 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Mit dem Auto oder Bus (Richtung Spruga, in Russo immetiert) erreicht man ein idyllisches und erdunkelt diese wunderbare Station. Gresso ist ein grosses Dorf, das sich durch seine schönen Häuser und den besten Holzbalken aus. Das Onsernone ist bekannt für seine schönen Sicht auf das Valle di Vergeletto. Im steigten Aufstieg, aber ein wenig sanfter, führt der Weg weiter zu Alpe Bassa und von dort durch den Pinenwald zum Grosse Weiden Pass. Bis zum Passo della Naggia verläuft der Weg auf der Seite des Vallemaglia (höchster Aufstieg zum Pizzo Peloso und Madonna). Vom Pass runter nach Pinz, eine wunderschöne und im angenehmen Abstieg nach Sella und anschließend nach Berzona, der Wahrhheit des Schweizer Schilfsteiges Max Frisch. Vor der Rückfahrt mit dem Bus kann derzen das Pflanzgut (keiner) das Produkte aus Risch herstellt besucht werden.

**A**chtung: Die Seilbahn Intragna-Pila-Costa ist wegen Renovationsarbeiten bis auf Weiteres nicht in Betrieb. Informationen erhalten Sie Online auf [www.ascona-locarno.com/funivia-intragna](http://www.ascona-locarno.com/funivia-intragna) oder an unseren Info Desk.

## 17 Gresso – Alpe Biètri – Alpe Bassa – Gresso



**R**undtour oberhalb von Gresso. Alpenschneise führt die unberührte Natur des Onseronetales, die durch die vielfältige Landschaft und ihren Charme überzeugt.

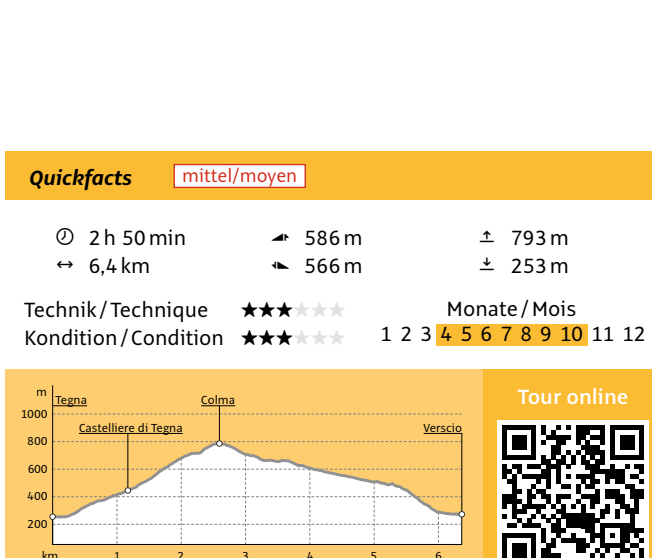
<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 25 min</div><div><span>↔</span> 11,8 km</div><div><span>↕</span> 965 m</div><div><span>↕</span> 994 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Mit dem Auto oder Bus (Richtung Spruga, in Russo immetiert) erreicht man ein idyllisches und erdunkelt diese wunderbare Station. Gresso ist ein grosses Dorf, das sich durch seine schönen Häuser und den besten Holzbalken aus. Das Onsernone ist bekannt für seine schönen Sicht auf das Valle di Vergeletto. Im steigten Aufstieg, aber ein wenig sanfter, führt der Weg weiter zu Alpe Bassa und von dort durch den Pinenwald zum Grosse Weiden Pass. Bis zum Passo della Naggia verläuft der Weg auf der Seite des Vallemaglia (höchster Aufstieg zum Pizzo Peloso und Madonna). Vom Pass runter nach Pinz, eine wunderschöne und im angenehmen Abstieg nach Sella und anschließend nach Berzona, der Wahrhheit des Schweizer Schilfsteiges Max Frisch. Vor der Rückfahrt mit dem Bus kann derzen das Pflanzgut (keiner) das Produkte aus Risch herstellt besucht werden.

## 3 Verscio – Oratorio Sant'Anna – Verscio

**R**andonnée parsamée et agréable. Les amateurs de belles montées et de promenades agréables seront ravis par ce parcours (rouge et blanc).

Cette randonnée démarre à Tegna, où l'on peut rejoindre en voiture ou par le train Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola). À l'écart de la gare, le chemin, relativement abrupt, mais aisément praticable, monte jusqu'au point de vue de Colma. A l'arrivée, il vaut la peine de faire un bref détour jusqu'au «Castelliere» (villages préhistoriques) tout récemment restaurés en 2018. A Colma, une terrasse et une petite chapelle (construite en 2000) invitent à s'arrêter pour profiter de la vue exceptionnelle sur les Centovalli et le lac Majeur. On redescend jusqu'au Strecchia, qui offre une belle vue sur le Vallemaglia. Comme dans un conte de fées, on parcourt un ancien chemin muletier qui passe sur un petit pont de pierre et franchit une vallée couverte de épaisses forêts le long du ruisseau, en direction de Rie. La suite de la descente vers Verscio (où passe le train) est plutôt raide.



**A**ussichtreiche Wanderung zwischen dem Centovalli und dem Vallemaglia mit kulturell Interessanten Zwischenstopps (rot-weiß) über den Lago Maggiore.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 30 min</div><div><span>↔</span> 6,4 km</div><div><span>↕</span> 586 m</div><div><span>↕</span> 593 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

**S**ur le «Via del Mercato», l'ancien sentier muletier vous emmène dans un voyage passionnant à travers les Centovalli.

Le train de la Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) rejoint Camedo, départ de cette randonnée «historique» qui emprunte une ancienne route de transport autrefois importante pour les paysans de la vallée. En quelques minutes, on rejoint le parc des moulins (Parco del Mulino), qui se trouve à Borgone. A Llorca, on peut visiter le Palazzo Tondi, qui porte l'histoire de l'ancienne famille Tondi. On est impressionné de boutelles géométriques jusqu'à Borla, un charmant petit village restauré, doté d'une ariété ou des sites de temps reculés. Le chemin est relativement plat jusqu'à Camedo. De temps à autre, au détour d'un tournant, on aperçoit la route au-dessus du chemin. Traverser la route principale à Verdasio et poursuivre la montée de l'autre côté de la route, en suivant un zigzag enroulé menant à Gerli. À partir du moment de Nebbio Sotto, le chemin redescend rapidement jusqu'à Cavigliano où l'on peut prendre le tige Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) ou le bus Valle Onsernone.

Attention: en raison de travaux de rénovation, le téléphérique intragna-Pila-Costa n'est pas en service jusqu'à nouvelle communication. Plus d'informations à nos guichets ou sur [www.ascona-locarno.com/funivia-intragna](http://www.ascona-locarno.com/funivia-intragna).

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 30 min</div><div><span>↔</span> 12,2 km</div><div><span>↕</span> 721 m</div><div><span>↕</span> 933 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Mit dem Zug Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) nach Camedo, dem Ausgangspunkt dieser geschichtlich interessanten Wanderung, die früher für die Bauern des Tals eine wichtige Route für den Gütertransport war. Nach nur wenigen Metern erreicht man den restaurierten Maultierpfad (Parco del Molino di Borgone. Weiter in Formia folgt es den Palazolo Tondo zu beschließen, der von sozialen Aufstiegen der Familie Tondi erzählt. Bemerkenswert Besichtigung möglich. Im leichten Auf und Ab durch den Wald nach Verdasio, wo einem die Patrizierhäuser ins Auge stechen. Auf dem Höhenweg führt der rotweiße Wanderweg auf einem sehr vielfältigen Landschaft. Neben der Seilbahn geht es das Gottino Costa Funicular, über Pila geht es unterhalb nach Intragna. In Intragna können der höchste Glockenturm des Tessins 65 m und das Regionalmuseum des Centovalli und Pedemonte besucht werden, von hier fährt der Zug.

Achtung: Die Seilbahn Verdasio-Rasa ist wegen Renovationsarbeiten 2026 ausser Betrieb. Informationen auf [www.ascona-locarno.com](http://www.ascona-locarno.com) oder an unseren Info Desk.

Alternative Route: Camedo - Bordei - Terra Vecchia - Rasa - Corcapolo (6h 06min / 14,3 km)

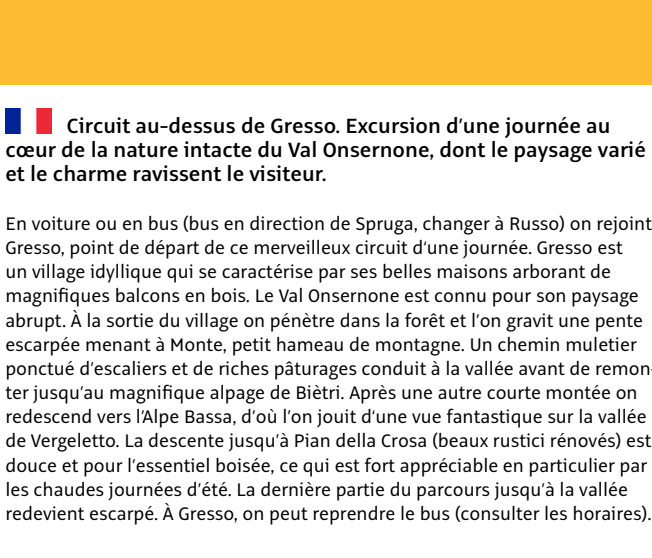
<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 45 min</div><div><span>↔</span> 10,9 km</div><div><span>↕</span> 1036 m</div><div><span>↕</span> 683 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Achtung: Die Seilbahn Verdasio-Rasa ist wegen Renovationsarbeiten 2026 ausser Betrieb. Informationen auf [www.ascona-locarno.com](http://www.ascona-locarno.com) oder an unseren Info Desk.

Alternative Route: Camedo - Bordei - Terra Vecchia - Rasa - Corcapolo (6h 06min / 14,3 km)

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 1h</div><div><span>↔</span> 2,5 km</div><div><span>↕</span> 158 m</div><div><span>↕</span> 179 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Russia ist ein kleines Dorf in der Mitte des Onseronetales, mit dem Auto oder Bus erreichbar. In Russo gibt es die Pfarrkirche Santa Maria Assunta zu besuchen, eine der ältesten Kirchen des Tal. Im leichten Auf und Ab durch den Wald gelangt man auf einen schönen Steinplattenweg nach Barrolo über einem Weiler mit Weiler Nina, wo sowohl früher wie auch heute noch terrassierte Weinberge zu sehen sind und biologischer Wein produziert wird. Über den Wald führt die Weg weiter zum hiesigen Weiler, nach Alpe Pesciad. Nach 200 weiteren Barrolo runter zurück auf die Hauptstrasse nach Mosogno, wo wiederum der Bus fährt. Wenn man nach Zola, die Licht bewirtschaftete Hüfte geöffnet von Mosogno di. Eine gutbegehrte kurze Wanderung auf der weiss markierten Bergweg – genau richtig, wenn man es gemütlich nehmen will oder nicht so viel Zeit hat.



**A**nspruchsvolle zweiteilige Rundwanderung zur Capanna Ribba mit Start und Ziel in Vergeletto. Abwechslungsreiche Vegetation und unberührte Natur – typisch für das Onseronetales.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 7h 30 min</div><div><span>↔</span> 17,7 km</div><div><span>↕</span> 1402 m</div><div><span>↕</span> 1402 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Start- und Zielpunkt der Wanderung (markiert in weiss rot-weiß) in Vergeletto, das charakteristische Dorf, bekannt für seine Mühle und die Produktion des Farina Biosa. Das Dorf ist mit dem Auto oder mit dem Bus erreichbar. Bis zur Richtung Spruga mit Umstieg in Russo). Zunächst führt die Route über eine asphaltierte Strasse, bis unterhalb von Piel der Bergweg beginnt. Durch einen Bach- und Birkenwald geht es weiter, ab der Alpe di Piancino durch einen Lärchenwald, der im Herbst in goldenen Farben leuchtet. Der Weg führt meist bis zur Capanna Ribba. An einer kurzen Passage bei Nässe rutschig wurde eine Kette installiert. Die leicht bewirtschaftete Hüfte geöffnet von Juni bis Oktober) verfügt über Küche, Holzofen, Toilette, Strom und Getränke. Von der Hüfte selbst man den Jomo Tondo, einen grossen Steinmassen, der einem der Weg zur Alpe di Catenz weist. Der Abstieg nach Vergeletto folgt dem Fluss durch die wildromantischen Täler von Fungen und Gafien.

## 3 Verscio – Oratorio Sant'Anna – Verscio



**Über Stock und Stein vom Centovalli ins Onseronetal. Rot-weiße Bergwanderung bei der man weit weg vom Alltag in die Schönheit der Natur eintauchen kann.**

<b>Quichfacts</b>	<b>leicht/facile</b>
<div><div><div><span>↻</span> 1h 20 min</div><div><span>↔</span> 3,7 km</div><div><span>↕</span> 229 m</div><div><span>↕</span> 270 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Von Verscio, mit dem Auto oder dem Zug Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola) erreichbar, startet die Tour zuerst steil, bevor man in den Genuss einer fantastischen Aussicht kommt. Vom Bahnhof führt eine schmale Strasse hoch zur Hauptstrasse. Die Strasse überqueren und links auf den Platz einbiegen, wo auch schon die Wegweizer zu sehen sind. Über den nur wenigen Jahren neu angelegten Wanderweg geht es hoch in Richtung Oratorio Sant'Anna. Der gut begehbare Weg, der viele Stellen beinhaltet, führt durch eine wunderbare Landschaft von Kastanienblumen, Birnen und Buchen. Nach knapp 200 Höhenmetern gelangt man ankommen, hat man sich eine Pause mehr als verdient. Die kleine Kapelle aus dem 17. Jahrhundert (nicht zugänglich) ist ein Ort der Ruhe, von wo aus man eine gute Aussicht über den Lago Maggiore, das Naggia-Teila und das Centovalli hat. Durch den Wald geht es wieder zurück nach Verscio.



**L**ange Wanderung durch das Centovalli, das Tal der hundert Teir. Eine Tour der sowohl spannende, wie auch eindruckliche Bergwanderung verspricht.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 4h 45 min</div><div><span>↔</span> 10,9 km</div><div><span>↕</span> 1036 m</div><div><span>↕</span> 683 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Achtung: Die Seilbahn Verdasio-Rasa ist wegen Renovationsarbeiten 2026 ausser Betrieb. Informationen auf [www.ascona-locarno.com](http://www.ascona-locarno.com) oder an unseren Info Desk.

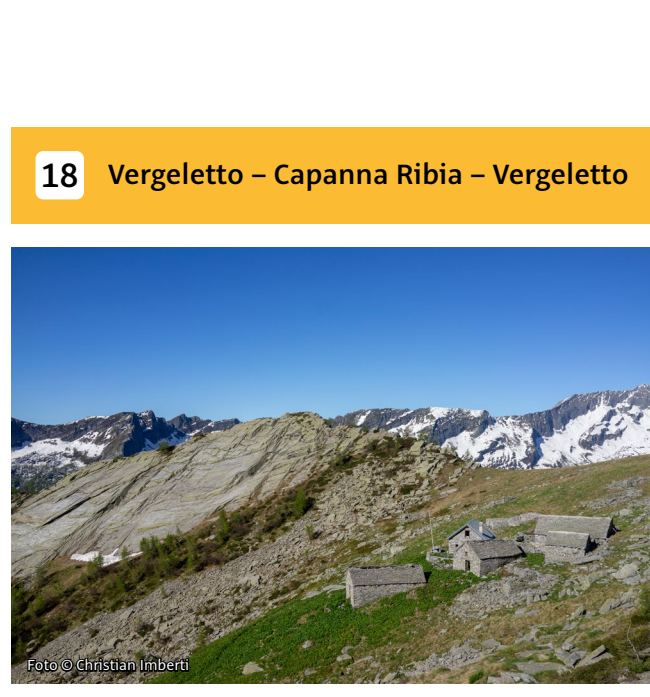
Alternative Route: Camedo - Bordei - Terra Vecchia - Rasa - Corcapolo (6h 06min / 14,3 km)



**D**en Hängen des Onseronetales entlang von Russo nach Mosogno. Eine kurze Wanderung um die vielseitige Landschaft dieses sehr ursprünglichen Tals verspricht.

<b>Quichfacts</b>	<b>leicht/facile</b>
<div><div><div><span>↻</span> 1h</div><div><span>↔</span> 2,5 km</div><div><span>↕</span> 158 m</div><div><span>↕</span> 179 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Russia ist ein kleines Dorf in der Mitte des Onseronetales, mit dem Auto oder Bus erreichbar. In Russo gibt es die Pfarrkirche Santa Maria Assunta zu besuchen, eine der ältesten Kirchen des Tal. Im leichten Auf und Ab durch den Wald gelangt man auf einen schönen Steinplattenweg nach Barrolo über einem Weiler mit Weiler Nina, wo sowohl früher wie auch heute noch terrassierte Weinberge zu sehen sind und biologischer Wein produziert wird. Über den Wald führt die Weg weiter zum hiesigen Weiler, nach Alpe Pesciad. Nach 200 weiteren Barrolo runter zurück auf die Hauptstrasse nach Mosogno, wo wiederum der Bus fährt. Wenn man nach Zola, die Licht bewirtschaftete Hüfte geöffnet von Mosogno di. Eine gutbegehrte kurze Wanderung auf der weiss markierten Bergweg – genau richtig, wenn man es gemütlich nehmen will oder nicht so viel Zeit hat.



**A**nspruchsvolle zweiteilige Rundwanderung zur Capanna Ribba mit Start und Ziel in Vergeletto. Abwechslungsreiche Vegetation und unberührte Natur – typisch für das Onseronetales.

<b>Quichfacts</b>	<b>mittel/moyen</b>
<div><div><div><span>↻</span> 7h 30 min</div><div><span>↔</span> 17,7 km</div><div><span>↕</span> 1402 m</div><div><span>↕</span> 1402 m</div></div></div>	
<b>Technik/Technique</b>	<b>★★★★</b>
<b>Kondition/Condition</b>	<b>★★★★</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
<b>Tour online</b>	

Start- und Zielpunkt der Wanderung (markiert in weiss rot-weiß) in Vergeletto, das charakteristische Dorf, bekannt für seine Mühle und die Produktion des Farina Biosa. Das Dorf ist mit dem Auto oder mit dem Bus erreichbar. Bis zur Richtung Spruga mit Umstieg in Russo). Zunächst führt die Route über eine asphaltierte Strasse, bis unterhalb von Piel der Bergweg beginnt. Durch einen Bach- und Birkenwald geht es weiter, ab der Alpe di Piancino durch einen Lärchenwald, der im Herbst in goldenen Farben leuchtet. Der Weg führt meist bis zur Capanna Ribba. An einer kurzen Passage bei Nässe rutschig wurde eine Kette installiert. Die leicht bewirtschaftete Hüfte geöffnet von Juni bis Oktober) verfügt über Küche, Holzofen, Toilette, Strom und Getränke. Von der Hüfte selbst man den Jomo Tondo, einen grossen Steinmassen, der einem der Weg zur Alpe di Catenz weist. Der Abstieg nach Vergeletto folgt dem Fluss durch die wildromantischen Täler von Fungen und Gafien.

## 4 Intragna – Calascio – Mosogno

**R**andonnée partant de Verscio, où se trouve le Teatro Dimitri. Les amateurs de belles montées et de promenades agréables seront ravis par ce parcours (rouge et blanc).

On rejoint Verscio en voiture ou par par le train Ferrovia Vigezzina-Centovalli (Locarno-Domodossola). Au l'